

## Arbeitssieg für FC Schwaben

Mit einem sogenannten „Dreckigen Sieg“ (Zitat Trainer Begenat) gegen das Team aus Altherrensteg Möckmühl hat der FC Schwaben wieder Anschluss an die oberen Tabellenplätze erreicht.

Durch einen 3:2 Heimsieg sind die Schwaben nun mit dem Zweitplatzierten (Altherren Hirschlanden) und dem Viertplatzierten (THM Ludwigsburg) auf dem 3. Platz punktgleich.

Dabei begann das Spiel für den FC Schwaben mit einem Paukenschlag. Denn bereits nach vier Minuten gingen die Gäste aus dem Heilbronner Landkreis in Führung. Bei einem hoch in den Strafraum geschlagenen Ball verschätzte sich Abwehrspieler Max Müller, der dadurch zu weit von seinem Gegenspieler weg stand und dieser mit einem satten flachen Schuss ins lange Eck zur Gästeführung traf. Nur kurze Zeit später hatte sein Bruder, Julian Müller, die Riesenmöglichkeit, den Ausgleich zu erzielen. Aber sein Schuss aus zwei Meter Entfernung ging über das Tor. Den zahlreich erschienenen FC Schwaben Anhängern blieb der Torschrei im Halse stecken. Die Gastgeber erspielten sich ein leichtes Übergewicht wodurch sich einige Torchancen ergaben. Aber entweder man verfehlte das Tor oder der Gästetorwart vereitelte die Möglichkeiten. Die wenigen Vorstöße der Gäste endeten meist an der Schwabenabwehr. Vor allem Marc Jung war überall und stand souverän als Abwehrblock. Nach einer halben Stunde fiel endlich der von Allen ersehnte Ausgleich. Der Treffer ergab sich aus der wohl schönsten Ballstafette des ganzen Spiels. Einen lang gespielten Pass von Michael Rinesl nahm Julian Müller auf der Außenbahn auf und geht steil nach vorne in des Gegners Strafraum. Sein kluges Zuspiel in die Mitte erreichte den mitgelaufenen Spielführer da Costa, der zum längst verdienten Ausgleich traf. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte erzielten die Schwaben einen weiteren Treffer, der aber wegen Abseits vom Schiedsrichter verwehrt wurde.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit hatte Julian Müller eine weitere Chance, aber sein Schuss ging knapp am Gehäuse der Gäste vorbei. Kurz darauf nahm das Trainerteam der Schwaben einen Doppelwechsel vor. Mit Benni Bloehs (für Andy Knoll) und Niklas Rohfleisch (für Jonas Stürtz) kamen frische Kräfte ins Spiel. Aber nur eine Minute später fiel der kuriose Führungstreffer der Möckmühler. Ein Abpraller eines Befreiungsschlags landete im Tor der Schwaben. Torwart Vogler hatte keine Chance. Der FC Schwaben lies sich dadurch aber nicht abschrecken und spielte weiterhin mit Zug nach vorne. Es entwickelte sich ein turbulentes Fußballspiel. Mit Benni Braun (für Carsten Goll) kam eine weitere frische Offensivkraft ins Spiel. Nach einem Torwartfoul an Julian Müller zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Den Elfmeter verwandelte nervenstark Aaron Zäch zum erneuten Ausgleich. Gegen Ende wurde das Spiel immer zerfahrener. Auf beiden Seiten gab es mehrere Gelbe Karten wegen Meckereien oder kleinen Scharmützeln. Den unbedingten Willen zum Sieg und eine weitere tolle Moral im Team verhalf dem FC Schwaben kurz vor Ende der zweiten Halbzeit zum glücklicheren Spielausgang. Julian Müller verwandelte per Kopf einen Freistoß von Aaron Zäch zum 3:2 Endstand.

FC Schwaben: Pascal Vogler, Tim Schönleber, Carsten Goll, Max Müller, Benni Bloehs, Aaron Zäch, Marcio da Costa, Niklas Rohfleisch, Julian Müller, Marc Jung, Benni Braun, Jonas Stürtz, Andreas Knoll, Michael Rinesl

Tore: 1:1 da Costa `30, 2:2 Zäch `82 (Elfm.), 3:2 J.Müller `88

Ein-/Auswechslungen: Bloehs für Knoll `61, Rohfleisch für Stürtz `61, Braun für Goll `80

Gelbe Karten: Jung, Rinesl, Zäch